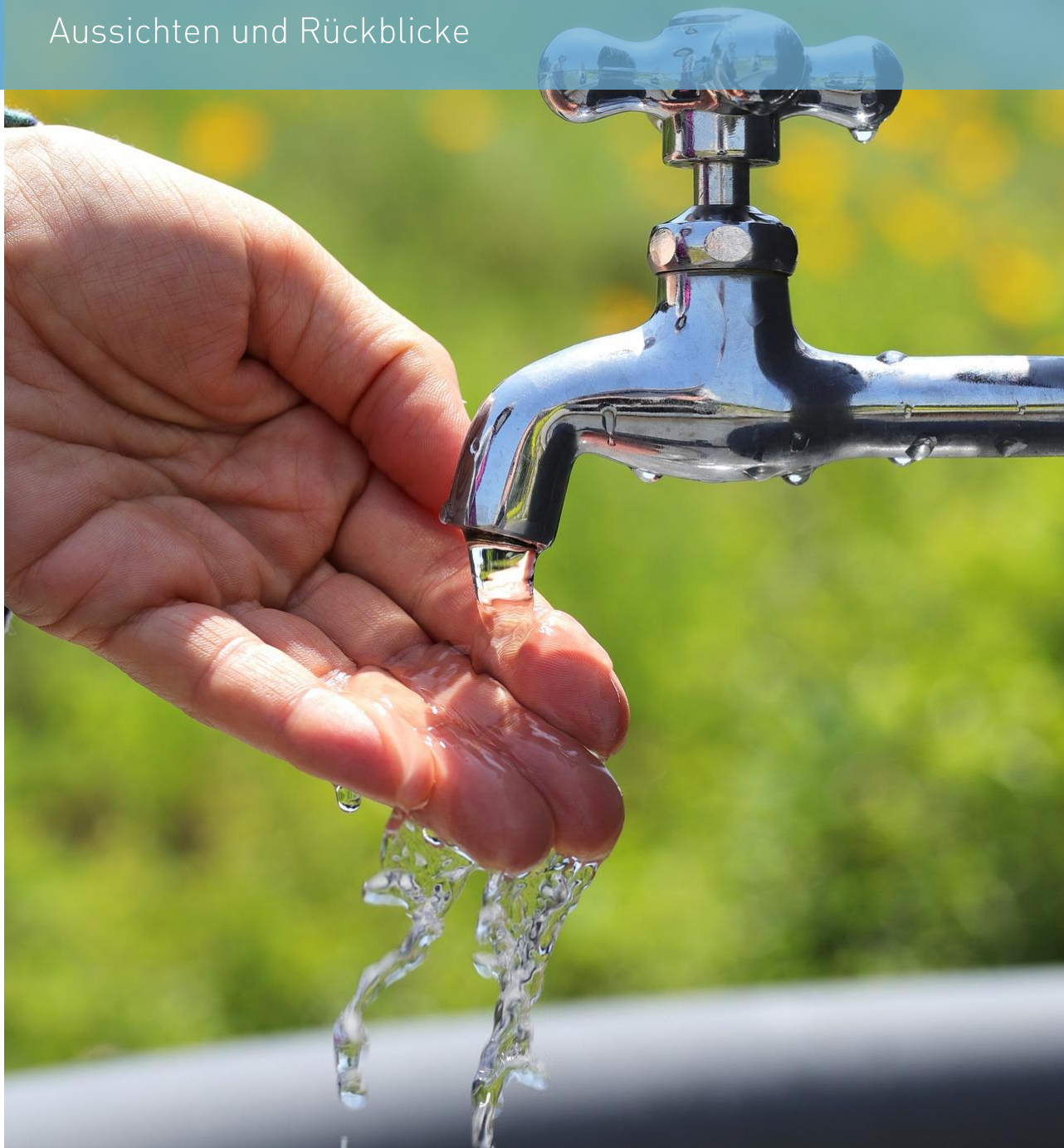


Geschäftsbericht 2022

Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



Inhalt

Intro 3

Auf einen Blick	3
Vorwort	5
Bericht des Betriebsausschusses	6

Lagebericht..... 7

Ertragslage	7
Wasserabgabe.....	8
Cash Flow.....	9
Wertschöpfung	9
Investitionen.....	10
Bilanzstruktur	11
Finanzierungsrechnung	12
Finanzielle Verhältnisse	12
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres	13
Risiken der zukünftigen Entwicklung	13

Jahresabschluss..... 14

Bilanz zum 31. Dezember 2022	14
Gewinn- und Verlustrechnung 2022.....	17

Anhang 18

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	19
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022.....	20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	22
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	22
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	23
Eigenkapitalentwicklung.....	24
Rückstellungen	24
Organe des Wasserwerkes.....	25
Sonstige Angaben	25

Glossar 26

Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Verantwortlich: Ralph Keuntje, kfm. Leiter, Prokurist
Fotos: pixabay.com (S. 1, 4, 16,18)
Bilanzierung: Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

Intro

Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	1.916	1.712	1.780
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	7	8
Sonstige betriebliche Erträge	3	121	3
	1.928	1.840	1.791
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	380	521	493
Aufwendungen für bezogene Leistungen	416	410	556
	796	931	1.049
Abschreibungen	338	334	365
Sonstige betriebliche Aufwendungen	429	445	288
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	51	43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	90	8	2
Ergebnis nach Steuern	226	73	44
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresergebnis	224	71	42
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 224	- 71	- 42
Jahresergebnis	0	0	0

Investitionen in T€	2020	2021	2022
Wasserversorgung	888	794	580
Gesamtinvestitionen	888	794	580



Vorwort

Liebe Kunden und Partner des Wasserwerkes Zeven,

Alles wie gewohnt! – So kann man das Geschäftsjahr 2022 auf den Punkt bringen.

Während in der Energiewirtschaft wegen der Energiewende und des Einmarsches Russlands in die Ukraine die Veränderungsgeschwindigkeit extrem zunahm, war es in der Wasserversorgung für Zeven gewohnt ruhig. Havarien, Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen der Wasserversorgung fanden nicht statt. Der Sommer war durchwachsen. Die Wasserabgabe lag mit 1.749 Tcbm im üblichen Bereich.

Natürlich wurden die Folgen des Ukraine-Krieges auch unter Wasserwirtschaftlern diskutiert; die Auswirkungen waren aber gering.

Erfreulich für die Zukunftssicherung war, dass wir im Juni 2022 planmäßig den Antrag zur Neubewilligung der Grundwasserentnahmerechte abgeben konnten.

Sollte das Verfahren entsprechend zügig durchlaufen, ist ggf. noch in 2023 mit einem Bewilligungsbescheid zu rechnen.

In 2022 liefen auf wasserpolitischer Ebene die Vorbereitungen der neuen Trinkwasserverordnung die

im Mai 2023 in Kraft tritt. Schärfere Grenzwerte und umfassende Informationspflichten kommen damit auf alle Wasserversorger zu.

Die Umsetzung der Nationalen Wasserstrategie wird ausdrücklich begrüßt, unterstreicht sie doch auf Bundesebene den Vorrang der öffentlichen Trinkwasserversorgung vor allen anderen Nutzungsarten.

Ihr



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder,
Geschäftsführer der Stadtwerke Zeven GmbH und
Betriebsleiter des Wasserwerkes Zeven

Zeven, 28. April 2023

Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in drei ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsbericht 2021
- Wirtschaftsplan für 2023
- Wasserrechtsverfahren
- Wasserversorgungsbeitrag und Wassergebühr
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im April 2023

Betriebsausschuss des Wasserwerkes
Samtgemeinde Zeven

Michael Butt
Vorsitzender

Lagebericht

Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Die Grundgebühren und die Wassergebühren waren gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Geschäftsjahr 2022 sind aus den gestiegenen Wasserabgabemengen die Umsatzerlöse gestiegen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen waren im Vorjahr 117 T€ an Auflösungen aus Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen vergangener Jahre enthalten. Der Materialaufwand stieg insbesondere durch die steigenden Unterhaltungsmaßnahmen. Das Jahresergebnis ist aus dieser Entwicklung gesunken.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,7 % bzw. um

63.000 cbm gestiegen. Ursächlich hierfür waren die Witterungseinflüsse und die gestiegenen Abnahmen der gewerblichen Kunden.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis seit 2021 0,94 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 2,09 €.

Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,00 €/m³ (Vorjahr 1,01 €/m³).

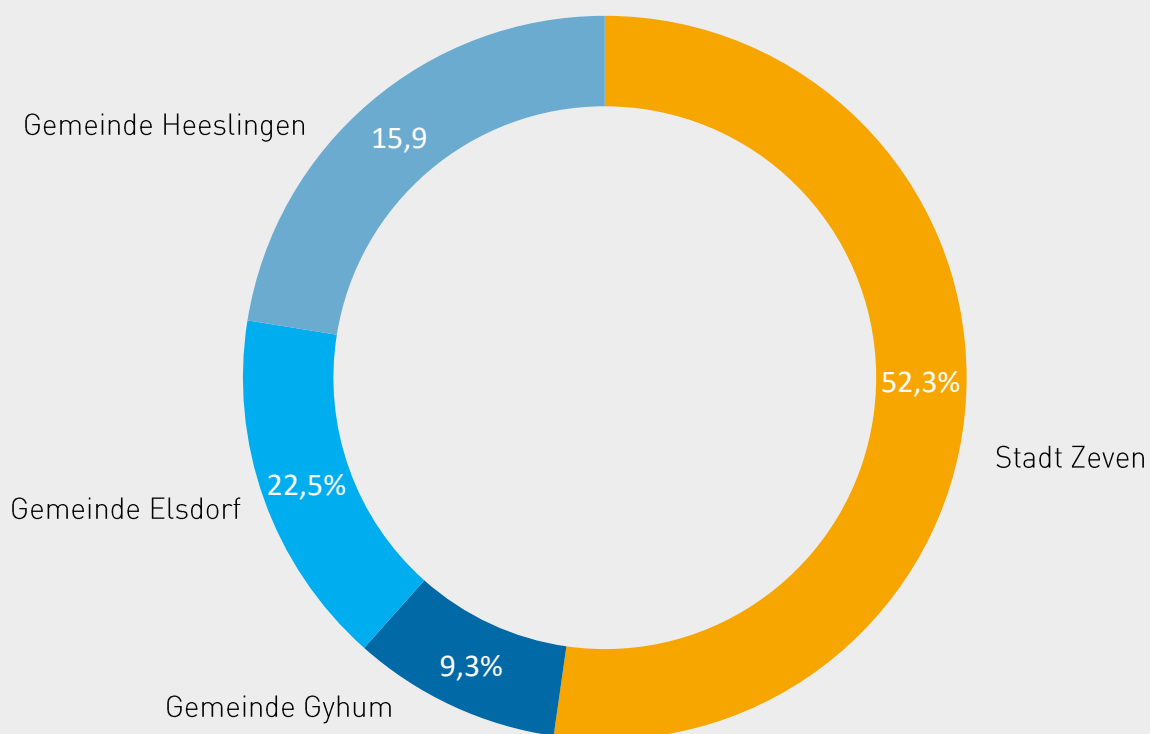
Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr 2022 wurden vorgetragen.

Der in 2022 erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 42 T€ wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m³		Veränderung	Veränderung
	2022	2021	Absolut m³	in %
Stadt Zeven	914.000	915.000	- 1.000	- 0,1
Gemeinde Heeslingen	279.000	275.000	4.000	1,5
Gemeinde Elsdorf	393.000	359.000	34.000	9,5
Gemeinde Gyhum	163.000	137.000	26.000	19,0
Insgesamt	1.749.000	1.686.000	63.000	3,7

Wasserabgabe in %



Cash Flow

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt bei 4 T€.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über ausreichende Ressourcen und haben zudem

unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.

Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 1.791 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung von 89

T€ (5,0 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 4 T€ und an Zinsen 43 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 42 T€ aus.

	in T€	in %
Entstehung der Wertschöpfung		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	1.791	100,0
Materialaufwendungen	1.049	58,5
Abschreibungen	365	20,4
übrige Vorleistungen	288	16,1
Wertschöpfung	89	5,0
Verwendung der Wertschöpfung		
Steuern und Abgaben	4	4,5
Zinsen an Darlehensgeber	43	48,3
Jahresüberschuss	42	47,2
Wertschöpfung	89	100,0

Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum 580 T€. Die Investitionsschwerpunkte im

Geschäftsjahr 2022 lagen im Ausbau des Versorgungsnetzes. Es wurden 47 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzerweiterung ca. 4,2 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2022 nicht.

Investitionen in €	2022	2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	46.781,40
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	24.634,70
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	11.598,42	24.034,82
Rohrnetz/Hausanschlüsse	448.759,81	202.930,16
Wasserzähler	41.873,00	24.969,56
Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	288.054,75
Geschäftsausstattung	20.102,51	14.133,93
Unfertige Bauten, Rohrnetz	57.461,57	168.852,70
Insgesamt	579.795,31	794.392,02

Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 80,3 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist um 42 T€ auf 3.041 T€ gestiegen. Sein Anteil an der gestiegenen Bilanzsumme hat sich um 0,2% Prozentpunkte auf 49,4 % vermindert.

Das langfristige Fremdkapital ist um 357 T€ gestiegen. Es erfolgte eine Darlehensaufnahme über 650 T€. Die planmäßigen Darlehensstilgungen betrugen 292 T€. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gestiegenen Bilanzsumme erhöhte sich auf 35,9 %.

	in T€	in %
Liquide Mittel	543	8,8
Forderungen	444	7,2
Vorräte	229	3,7
Anlagevermögen	4.942	80,3
Aktiva	6.158	100,0
Eigenkapital	3.041	49,4
Ertragszuschüsse	0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	2.209	35,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	908	14,7
Passiva	6.158	100,0

Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 580 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln, durch die von den Neukunden gezahlten Bauzuschüsse und dem

Abbau der liquiden Mittel finanziert. Es erfolgte in 2022 eine Darlehensaufnahme über 650 T€. Aus den weiteren Geschäftsabwicklungen ergab sich eine Liquiditätsabnahme von 107 T€.

	in €	in %
Zunahme Darlehen	357	36,4
Abnahme Liquidität	107	10,9
Ertragszuschüsse	110	11,2
Abschreibungen	365	37,2
Jahresergebnis	42	4,3
Mittelherkunft	981	100,0
Investitionen	580	59,1
Veränderungen kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, Vorräte	401	40,9
Mittelverwendung	981	100,0

Finanzielle Verhältnisse

Ende 2022 decken das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen vollständig. Die Überdeckung beträgt 79 T€.

Zum 31. Dezember 2022 werden liquide Mittel von 543 T€ und Bankverbindlichkeiten von 2.506 T€ ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einem gestiegenem Eigenkapital bei einer gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 49,4 % vermindert.

Voraussichtliche Entwicklung

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen und leicht kälteren Witterungseinflüssen eine leicht sinkende Abgabe zu 2022.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 38 geplante neue Hausanschlüsse in den Baugebieten.
- Der Wasserversorgungsbeitrag hat sich von netto € 4,02 auf € 4,61 zum 01.01. 2023 erhöht.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechselungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Insgesamt wird mit einem leicht negativen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023 gerechnet.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

Der Ende Februar 2022 begonnene Krieg Russlands gegen die Ukraine hat vielfaches Leid über

die Menschen gebracht. Negative Auswirkungen für das Wasserwerk Zeven ergeben sich auch inflationsbedingt in Form von Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten. Dadurch erweitert sich der zeitliche Rahmen für die Umsetzung von Baumaßnahmen zum Teil erheblich.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		82.016,00	90
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	596.856,96		625
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	651.237,00		697
3. Verteilungsanlagen	2.475.727,00		2.046
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	898.462,00		949
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.630,00		50
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	180.222,41		381
		4.860.135,37	4.748
		4.942.151,37	4.838
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		229.376,30	202
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	186.532,87		127
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	257.423,69		229
		443.956,56	356
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		542.995,23	650
Summe der Aktiva		6.158.479,46	6.046

Passiva	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		406
III. Zweckgebundene Rücklage	422.859,39		381
IV. Bilanzgewinn	0,00		0
		3.040.829,87	2.999
B. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	0
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		74
2. Sonstige Rückstellungen	376.365,04		374
		376.365,04	448
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 296.590,34; Vorjahr T€ 295)	2.506.353,64		2.147
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 718,91; Vorjahr T€ 2)	718,91		2
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 149.989,32; Vorjahr T€ 251)	148.706,32		251
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 24.520,29; Vorjahr T€ 46)	25.803,29		46
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 59.702,39; Vorjahr T€ 153 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	59.702,39		153
		2.741.284,55	2.599
Summe der Passiva		6.158.479,46	6.046



Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.780.437,81	1.712.081,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.741,99	7.399,72
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.050,47	120.508,67
	1.791.230,27	1.839.990,30
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	492.658,46	520.474,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	556.468,29	410.426,68
	1.049.126,75	930.900,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	364.770,84	333.972,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	288.508,86	445.060,05
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.095,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.953,61	50.608,62
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.006,30	8.184,79
10. Ergebnis nach Steuern	43.863,91	73.358,08
11. Sonstige Steuern	2.021,15	2.204,02
12. Jahresüberschuss	41.842,76	71.154,06
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	-41.842,76	- 71.154,06
14. Gewinn	0,00	0,00

Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen, dem HGB und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti und Zuschüsse = Z) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 2 T€.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrags angesetzt; ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung über den Auflösungszeitraum.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabchluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-)	Abgang (-)	Umbuchun- gen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermö- gensgegenstände	137.062,48	0,00	0,00	0,00	137.062,48	47.517,48
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Ge- schäfts-, Betriebs- und anderen Bau- ten	1.439.238,98	0,00	0,00	0,00	1.439.238,98	814.238,02
2. Gewinnungs- u. Be- zugsanlagen	4.504.967,14	11.598,42	0,00	5.589,78	4.522.155,34	3.807.571,14
3. Verteilungsanlagen	14.150.934,11	490.632,81 - 110.379,01	0,00	252.464,33	14.783.652,24	12.104.850,11
4. Maschinen und ma- schinelle Anlagen	1.192.888,07	0,00	0,00	0,00	1.192.888,07	244.080,07
5. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	249.781,25	20.102,51	2.769,83	0,00	267.113,93	199.924,25
6. Geleistete Anzah- lungen und Anlagen im Bau	380.814,95	57.461,57	0,00	- 258.054,11	180.222,41	0,00
	21.918.624,50	579.795,31 - 110.379,01	2.769,83	0,00	22.385.270,97	17.170.663,59
Summe des Anlagevermögens	22.055.686,98	579.795,31 - 110.379,01	2.769,83	0,00	22.522.333,45	17.218.181,07

Abschreibungen in €					Restbuch- werte Ende 2022 in €	Restbuch- werte Ende 2021 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresab- schreibun- gen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbu- chungen (+/-)	Endstand			Abschrei- bungs- satz Ø	Rest- buchwert Ø
7.529,00	0,00	0,00	0,00	55.046,48	82.016,00	89.545,00	5,5	59,8
28.144,00	0,00	0,00	0,00	842.382,02	596.856,96	625.000,96	2,0	41,5
63.347,20	1.649,20	0,00	0,00	3.870.918,34	651.237,00	697.396,00	1,4	14,4
203.075,13	21.177,14	0,00	0,00	12.307.925,24	2.475.727,00	2.046.084,00	1,4	16,8
50.346,00	0,00	0,00	0,00	294.426,07	898.462,00	948.808,00	4,2	75,3
12.329,51	1.687,51	2.769,83	0,00	209.483,93	57.630,00	49.857,00	4,6	21,6
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.222,41	380.814,95	0,0	100,0
357.241,84	24.513,85	2.769,83	0,00	17.525.135,60	4.860.135,37	4.747.960,91	1,6	21,7
364.770,84	24.513,85	2.769,83	0,00	17.580.182,08	4.942.151,37	4.837.505,91	1,6	21,9

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 139 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 122 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€ und eine Pauschalwertberichtigung über 2 T€ abgesetzt.

Von den bis einschließlich 2002 empfangenen Ertragszuschüssen werden 5 % der Ursprungsbeiträge als Ertrag verrechnet. Die planmäßigen Auflösungen für 2022 betrugen 0 T€. Die ab 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 254 T€ Steuererstattungsbeträge ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Beratungskosten über 10 T€ und zurückgestellte Wassergebühren für zukünftige Gebührenkalkulationszeiträume nach Ablauf des Jahres 2023 über 384 T€ abzüglich der Abzinsung über 4 T€.

In 2022 erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 650 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 292 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich Wassergeldabrechnungen.

Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)	Insgesamt	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.506 (2.147)	2.209 (1.852)	811 (699)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	1 (2)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	150 (251)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	25 (46)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	60 (153)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	2.741 (2.599)	2.209 (1.852)	811 (699)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 1.757 T€ Trinkwasserlieferungen und mit 23 T€ Bauwasserlieferungen und andere Nebengeschäftserträge.

Trinkwasserlieferungen	Abgabe in m³	Ertrag in €
Stadt Zeven	914.000	942.000
Gemeinde Heeslingen	279.000	291.000
Gemeinde Elsdorf	393.000	364.000
Gemeinde Gyhum	163.000	160.000
Gesamt	1.749.000	1.757.000

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten in 2022 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1 TE.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2022 nach der Zuführung von 41.842,76 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Ergebnis von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	942.000	938.000	4.000	0,4
Gemeinde Heeslingen	291.000	286.000	5.000	1,7
Gemeinde Elsdorf	364.000	333.000	31.000	9,3
Gemeinde Gyhum	160.000	138.000	22.000	19,9
Zwischensumme	1.757.000	1.695.000	62.000	3,7
Auflösung Ertragszuschüsse	0	7.000	-7.000	-100,0
Nebengeschäftserträge	23.000	10.000	13.000	130,0
Gesamt	1.780.000	1.712.000	68.000	4,0

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital stieg auf 3.041 T€. Die Eigenkapitalquote sank bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 49,4 % (Vorjahr 49,6%).

Eigenkapitalentwicklung	Ertrag in €
Stand per 1. Januar 2022	2.998.987,11
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage 2022	41.842,76
Stand per 31. Dezember 2022	3.040.829,87

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresabschluss- und prüfungskosten über 10 T€ und Gebührenüberdeckungen aus Jahren vor 2021 über insgesamt 366 T€.

Sonstige Rückstellungen in €	Stand am 01.01.2022	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	+Auf, -Abzinsung	Stand am 31.12.2022
Gebührenkalkulation	362.521,96	0,00	0,00	0,00	+ 3.843,08	366.365,04
Jahresabschlusskosten	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
Prüfungskosten	7.000,00	5.700,00	1.300,00	6.000,00	0,00	6.000,00
Gesamt	373.521,96	9.700,00	1.300,00	10.000,00	+3.843,08	376.365,04

Im Zusammenhang mit dem Bestellobligo für Investitionen bestehen zum 31. Dezember 2022 finanzielle Verpflichtungen von rd. 296 T€.

Organe des Wasserwerkes

Betriebsausschuss

- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, Vorsitzender
- Ratsherr Hans-Peter Klie, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, stellv. Vorsitzender
- Ratsherr Fabian Bernert, Polizeibeamter
- Ratsherr Hans-Peter Brinkmann, staatl. gepr. Landwirtschaftsleiter
- Ratsfrau Susanne Mrugalla, Direktrice
- Ratsherr Christian Müller, Landwirt
- Ratsherr Joachim Müller, Kaufmann
- Ratsherr Jan Nieswandt, Berufssoldat

Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

Sonstige Angaben

Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 1.075,00 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2022: 6 T€.

Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den 28. April 2023



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder
Betriebsleiter

Die Bilanzierung wurde durch die Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen erstellt.

Glossar

Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens.

Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme.

Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital.

TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«.

Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar.

Z

Abkürzung für Zuschüsse.



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. +49 (0)4281 757-100
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de